

	<p>Objekt: Fragment (Schale)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: KtW 417.4</p>
--	---

Beschreibung

Fragmentierte halbrunde Schale mit innen und außen umlaufenden Drehrillen aus hellbeiger Irdenware. Der Rand ist abgesehen von den flankierenden Drehrillen der Fertigung auf einer Töpferscheibe nicht extra abgesetzt. Der Boden ist eingezogen, die Wandung bildet einen Standring. Stark verwitterte und beschädigte Glasuren überzogen das Gefäß innen mit brauner und außen mit weißgrüner Färbung. Auf dem Boden sind innen Abdrücke einer Brennhilfe sichtbar, welche das Gefäß im Brennofen auf Abstand zu einer anderen Schale hielt. Das Gefäß entstammt dem Inventar einer arsakidenzeitlichen parthischen Wölbgruft, die im Süden des Qasr bint al-Qadi im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Wandungsstärke: ca. 0,8 cm, Durchmesser: 12 cm, Höhe: 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Schale (Gefäß)